

Search and login bar with 'Anmelden' button.

Nachrichten ▾ Leben ▾ Termine Gewinnspiele Galerien ▾ Karriere & Jobs Kleinanzeigen Service ▾

Österreich Tirol Imst Lokales Zuwachs im Öztaler Heimatmuseum: Ausgeapertes Muli unterhalb des Brandenburger Hauses (Vent)

17.09.2018, 11:37 Uhr

Zuwachs im Öztaler Heimatmuseum: Ausgeapertes Muli unterhalb des Brandenburger Hauses (Vent)



Das Öztaler Heimatmuseum freut sich über die Überreste eines Mulis auf einem Gletscher. (Foto: Öztaler Heimatmuseum)

Nachdem vor wenigen Wochen auf dem Rotmoosferner ein Fahrrad ausgeapert und ins Öztaler Heimatmuseum gebracht worden war, erging diese Woche die Information an die Öztaler Museen, dass die Überreste eines Mulis auf einem Gletscher in Vent zu sehen seien.

ÖTZTAL. In Rekordsommern wie heuer verlieren die Gletscher überdurchschnittlich viel Masse und geben tiefe Einblicke in die Vergangenheit. Der Archäologe Thomas Bachnetzer und der Historiker Michael Kasper und stiegen zum Kesselwandferner auf, um schließlich in der Nähe des Brandenburger Hauses den Gletscherfund zu besichtigen. Das Muli des Hüttenwirts Alois Tauferer war in den 1960er Jahren im Zuge eines Transports auf das Brandenburger Haus in eine Gletscherspalte gestürzt und musste, laut Überlieferung, von einem Zollwachbeamten erschossen werden, weil es keine Möglichkeit gab, das Tier zu retten. Für Kasper und Bachnetzer haben Gletscherfunde hohe Priorität: „Nicht erst seit dem Eismann Ötzi wissen wir, dass Gletscherfunde wichtige Forschungsquellen sein können und daher schnell dokumentiert und gesichert werden müssen, denn auf den ersten Blick ist die Bedeutung dieser Funde oft nicht zu erkennen“, so Bachnetzer. Dabei könne der zweite Blick interessante Zusammenhänge offenbaren.

Einige exemplarische Überreste des Mulis wurden den Öztaler Museen übergeben, die Leiterin Edith Hessenberger freut sich, trotz des jungen Alters des Fundes, über die Objekte: „Die Gletscher sind wie ein Tiefkühlschrank der Geschichte und ermöglichen von Zeit zu Zeit einzelne tiefe Einblicke. Dieses Muli erzählt beispielsweise von der enormen Erfolgsgeschichte alpiner Schutzhütten, die Ende des 19. Jahrhunderts unter schwierigsten Umständen erbaut und bewirtschaftet wurden. Heute ist dank Hubschrauber und Materialseilbahn kein mühseliger Transport mit Tieren mehr notwendig. Diese Geschichte und noch viele andere über die Menschen, die auf den Schutzhütten arbeiteten, kann uns ein Gletscherfund wie dieser vom Kesselwandferner erzählen.“



Imst Wählen Sie Ihren Bezirk



9.800

Petra Schöpf

aus Imst
am 17.09.2018

Folgen

759 Leser



Neues Haus, neue Möbel: Wann muss man bestellen?

Diese Anleitung bereitet Sie auf das Thema Einrichten vor.

Top-Links

Bezahlte Anzeige

Wetter in Imst

Die 18.09	Mit 19.09	Don 20.09	Fre 21.09
14 / 23	11 / 22	10 / 24	12 / 25

Details

© ZAMG

Lokale Kleinanzeigen aus Imst

Gratis inserieren & Schnäppchen finden!

Auto & Motor	Elektromarkt
Immobilien	Marktplatz
Arbeitsplatz Österreich	Arbeitsplatz Imst